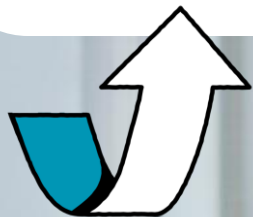


GRÜNDUNGSTAGE 2026

18.-19.03.2026



STUNDENSATZ und KOSTENWAHRHEIT Gut leben mit der richtigen Kalkulation



Dr. Ursula B. Horak
Unternehmensoptimierung



→ gruenderservice.at



AKTUELL 2026

- KEINE Einkommensteuer € 13.539 (2025 € 13.308)
- Investitionsfreibetrag bis 31.12.2026 von 10% auf 20% bzw. ÖKO-IFB von 15% auf 22% angehoben.

UNVERÄNDERT

- Geringfügigkeitsgrenze bleibt bei € 551,10 monatlich
- Kleinunternehmergrenze (USt, Pauschalierung, SVS) bleibt € 55.000
- Km-Geld fürs Auto € 0,50 + € 0,15 je Mitfahrer
für Rad, Motorfahrrad und Motorrad € 0,25 und
zu Fuß € 0,38 /getrieblich zurückgelegten Kilometer
- Tagesdiäten Österreich € 30,- Nächtigung pauschal € 17,-



Buchhaltung : Kostenrechnung

Vergangenheit : Zukunft

Ist : Plan

Aufwand : Kosten



- **Kosten** Ausgaben, die im Rahmen der geplanten betrieblichen Tätigkeit entstehen
- **Aufwand** gesamter Verzehr von Vermögenspositionen einer Periode (Güter, Geld und Dienstleistungen)

Kosten aber nicht Aufwand:

Entnahmen, Einkommensteuer, Miete im Eigentum,
höhere Abschreibungsdauer, Wartungskosten, ...
(**kalkulatorische Kosten**)



DER DECKUNGSBEITRAG

Umsatz

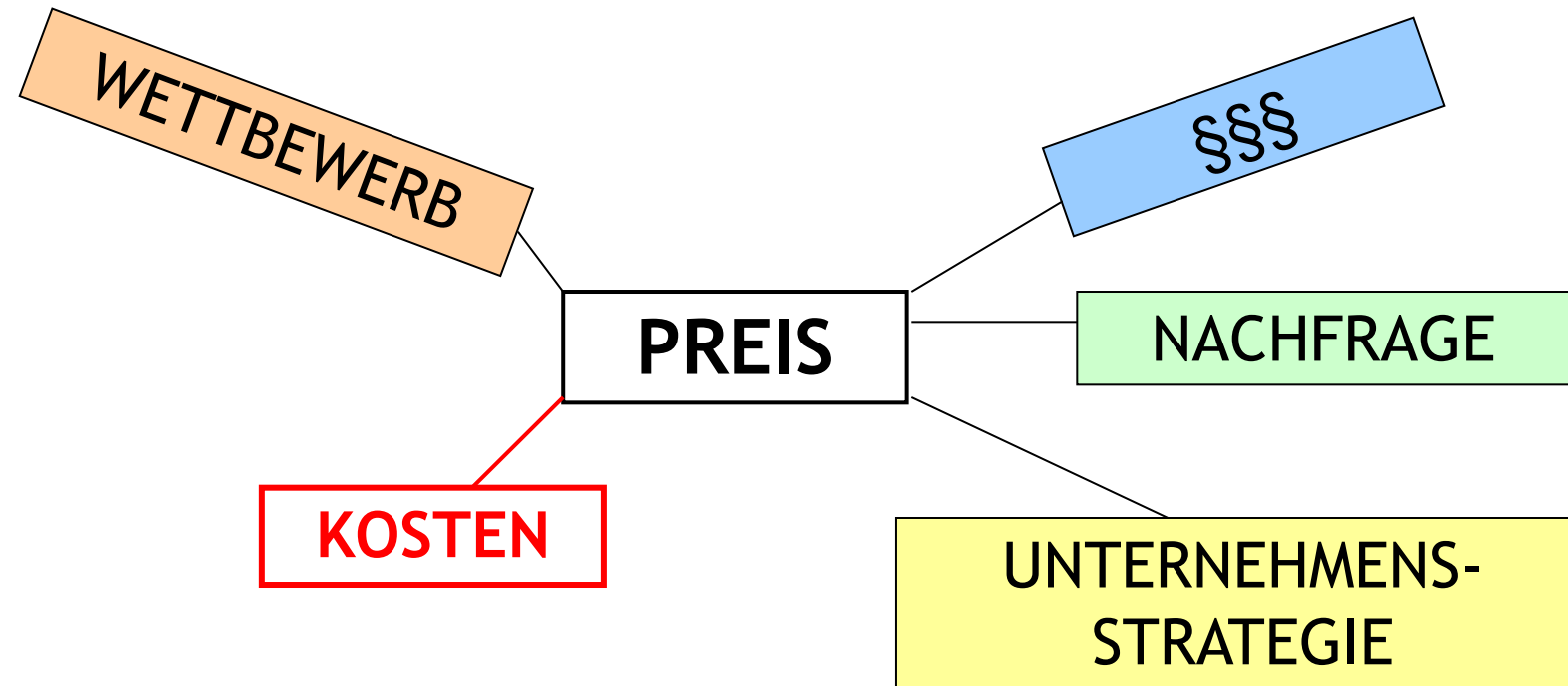
- Wareneinstand

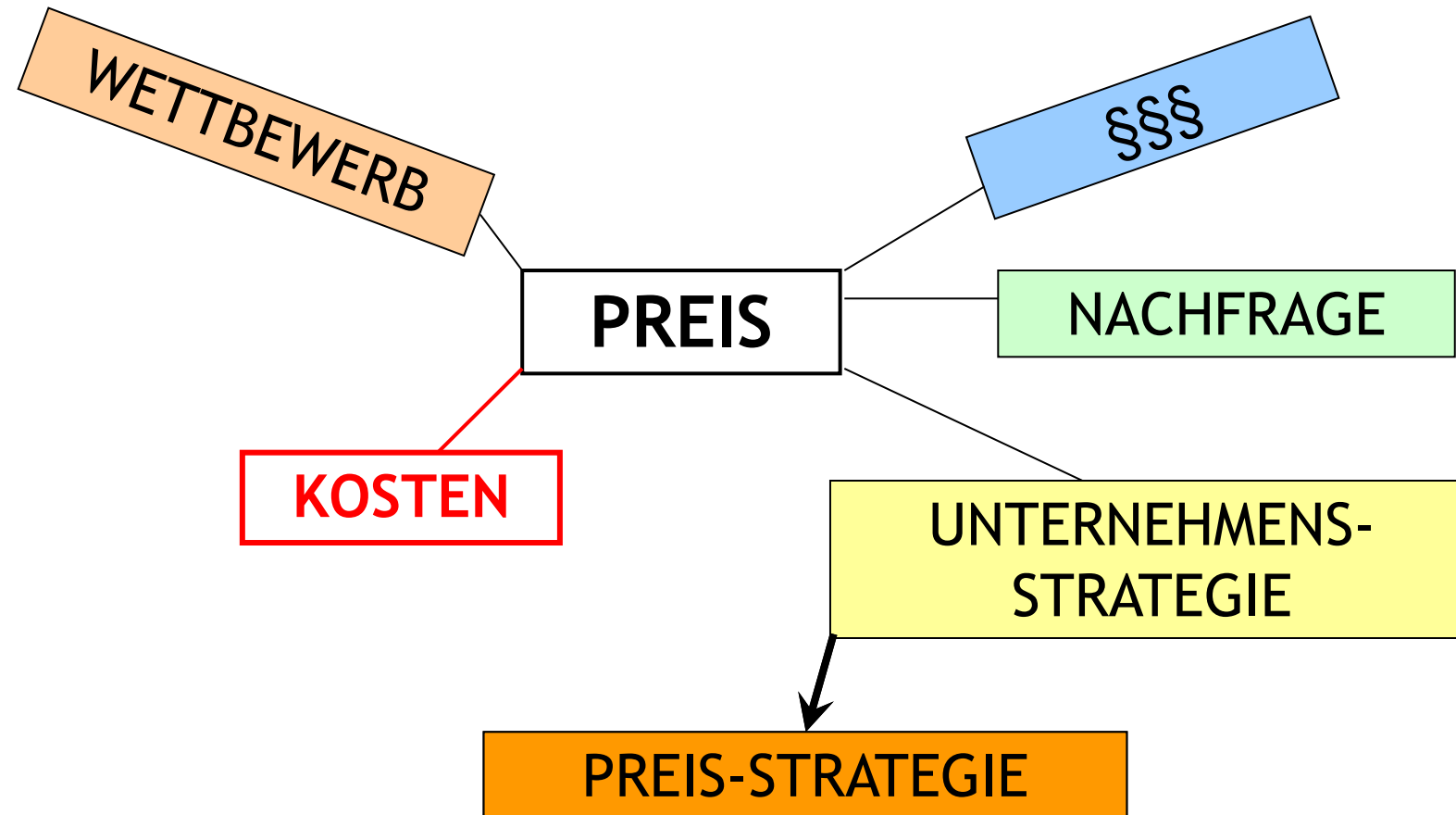
= Deckungsbeitrag I (DB I)

- Personalkosten

- Fremdleistungen

= Deckungsbeitrag II (DB II)







Hochpreis-Strategie

- bei Einführung neuer Produkte oder Dienstleistungen
- als generelle Strategie, bei Qualitäts- u/od. Imageführerschaft

Niedrigpreis-Strategie

- bei Einführung vergleichbarer Produkte zur schnellen Marktdurchdringung
- als generelle Strategie, wobei dafür Kostenführerschaft notwendig ist



Pauschalpreise

- wenn Kunden sensibel auf Stundensätze reagieren.
- wenn Kunden Budgetlimits haben, wenig kontrollieren wollen, und der Nutzen für Kunden im Vordergrund steht.



SALDENLISTE

(4) Umsatz	65.000
(5) Wareneinsatz	0
Fremdleistungen	1.400
(6) Personal	0
(7) Sachaufwand	40.375
Miete, KFZ, Telefon & Internet	
Werbung, Versicherungen	
GWG, Diäten, Beratung	
SVS	4.800
Abschreibungen (AfA)	2.857
(8) Zinsen und Spesen	2.400
= GEWINN	9.963
 (9) Darlehensrückzahlung	 6.000
Entnahmemöglichkeit	
inkl. Privatanteile (und ESt)	7.168

MINDESTUMSATZ

(6) Personal	0
(7) Sachaufwand	40.375
Miete, KFZ, Telefon & Internet,	
Werbung, Versicherungen	
GWG, Diäten, Beratung	
SVS	4.800
Abschreibungen (AvA)	2.857
(8) Zinsen und Spesen	2.400
(9) Darlehensrückzahlungen	6.000
Entnahmen+priv. Steuern	36.4600
= DECKUNGSERFORDERNIS	88.737
(5) Wareneinsatz (berechnet)	1.400
= MINDESTUMSATZ	90.137



DIE PRODUKTIVITÄT

Unternehmer

Anzahl der Wochen	52
abzügl. Feiertage	- 2
abzügl. Urlaub	- 3
abzügl. Aus- und Weiterbildung	- 1
abzügl. Krankheit	- 1

ANWESENHEIT 45

Wochenarbeitszeit	50h	2.250h
produktiv	50%	1.125h

Mindestumsatz 90.137 €

Stundensatz rd. **80 €**



PERSONALKOSTEN

- **Vollzeit- und Teilzeitmitarbeiter/innen**

- Bruttobezüge x 14 (bzw. 12) x 1,32 (32% DGA)
 ODER (ETWAS UNGENAUER)
- Nettobezüge x 14 (bzw. 12) x 2

- **Geringfügig Beschäftigte**

- Entgelt x 14 (bzw. x 12) x 1,0272 (1,1%+1,53%)

ACHTUNG: wenn die Lohnsumme größer als das 1,5-fache der jährlichen Geringfügigkeitsgrenze ist, muss „Solidarabgabe“ (ca. 18%) für die **Gesamtsumme** bezahlt werden.



PERSONALKOSTEN

- TeilzeitmitarbeiterIn mit 25h/Wo zu 1.000 € brutto mtl.
 $1.000 \times 14 \times 1,32$ rd. 18.500,-
- geringfügig BeschäftigteR mit 8h/Wo zu 350 € mtl.
 $350 \times 14 \times 1,0272 \text{ (UV + MVK)}$ rd. 5.035,-

GESAMTE PERSONALKOSTEN p.a. rd. 23.550,-



		Unternehmer	TZ - MitarbeiterIn - Büro			
Anzahl der Wochen		52			52	
abzügl. Feiertage		- 2			- 2	
abzügl. Urlaub		- 3			- 5	
abzügl. Aus- und Weiterbildung		- 1			- 1	
abzügl. Krankheit		- 1			- 2	
ANWESENHEIT		45			42	
Wochenarbeitszeit	50h	2.250h	25h	1.050h	8h	336h
produktiv (verkaufbar)	60%	1.350h	80%	840h	0%	0h



verkaufbare Zeit (Unternehmer	1.350 h	
verkaufbare Zeit (TZ-MitarbeiterIn)	840 h	(SK 18.500 € → rd. 22 €/h)
GESAMTE verkaufbare Zeit	2.190 h	

MINDESTUMSATZ	90.137 €	lt. Berechnung
+ PERSONALKOSTEN	+ 23.550 €	
	rd. 113.687 €	
STUNDENSATZ netto	rd. 52 €	



- Kaufmännische Vorsicht

Umsatz: vorsichtig

Kosten: großzügig

Zeit: realistisch

- Zukunftsausrichtung

insbes. für Gründer und Jungunternehmer!

- Marktbeobachtung



(4) Umsatz	114.000
(5) Wareneinsatz	0
Fremdleistungen	1.400
(6) Personal	23.550
(7) Sachaufwand	40.375
Miete, KFZ, Tel., Werbung, Versicherungen, GWG, ...	
SVS	4.800
Abschreibungen (AfA)	2.857
(8) Zinsen und Spesen	2.800

= **GEWINN** **37.780**

(9) Darlehensrückzahlung	6.000
Entnahmemögl. inkl.PA.	26.724
Einkommensteuer	5.000

(4) Umsatz	100.000
(5) Wareneinsatz	0
Fremdleistungen	1.400
(6) Personal	23.660
(7) Sachaufwand	42.000
Miete, KFZ, Tel., Werbung, Versicherungen, GWG, ...	
SVS	9.900
Abschreibungen (AfA)	2.857
(8) Zinsen und Spesen	2.400

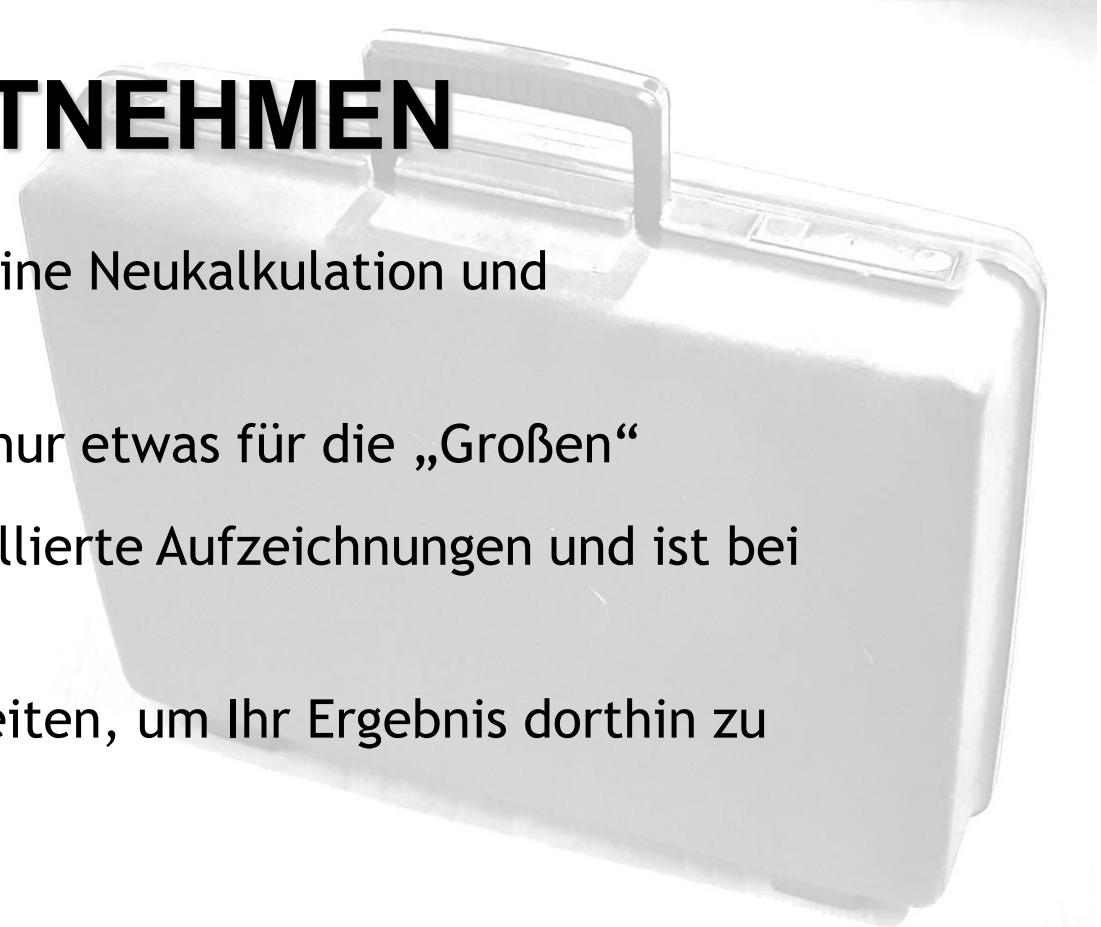
= **GEWINN** **17.853**

(9) Darlehensrückzahlung	6.000
Entnahmen inkl.PA.	14.256
Einkommensteuer	<u>350</u>



WICHTIGES ZUM MITNEHMEN

- Wenn sich die Kosten ändern, sind eine Neukalkulation und Preisanpassungen unumgänglich!
- Hoch- und Niedrigpreisstrategie ist nur etwas für die „Großen“
- Eine Nachkalkulation erfordert detaillierte Aufzeichnungen und ist bei Pauschalpreisen unumgänglich!
- Nutzen Sie die gegebenen Möglichkeiten, um Ihr Ergebnis dorthin zu steuern, wo Sie es haben wollen!





DR. URSULA B. HORAK
PRAXIS FÜR UNTERNEHMENSOPTIMIERUNG
Beratung.Coaching.Training

... weil ich weiß, was es heißt, Unternehmer zu sein.

*Ich unterstütze Sie gerne!
... auch gefördert durch die WKW
vereinbaren Sie gleich einen Termin!*

Holen Sie sich
das betriebswirtschaftliche Basiswissen,
das JEDE/r UNTERNEMER/in braucht,
um wirtschaftlich erfolgreich zu sein, aus der
TOOLBOX-UNTERNEHMENSOPTIMIERUNG.COM

1090 Wien, Servitengasse 22

0676 450 90 09

praxis@unternehmensoptimierung.co.at

www.unternehmensoptimierung.co.at